



Verein Interessengemeinschaft Erkrath

IG Erkrath
gemeinsam handeln - gemeinsam stark

Wolfgang Cüppers
(1. Vorsitzender)

Pressemitteilung

- Demo und - 2. Dauermahnwache in Erkrath

Immermannstraße 2
40699 Erkrath
Tel: 0 21 04 / 95 38 88
Fax: 0 21 04 / 95 38 89
Handy: 0172 / 29 66 535
www.ig-erkath.de
mail@ig-erkath.de

03.03.2008

Errichtung der zweiten Erkrather Mahnwache gegen die CO-Pipeline in Erkrath

Am Donnerstag, den 13. März 2008, um 18:00 Uhr wird die zweite Erkrather Dauermahnwache gegen die CO-Pipeline errichtet.

Ein Lichterumzug vom Rathaus zur künftigen zweiten Erkrather Dauermahnwache an der Hochdahler Str. soll vor allem zeigen, dass unser Ziel, die Inbetriebnahme der CO-Pipeline zu verhindern, noch lange nicht erreicht ist.

Der Lichterumzug führt ab 18:00 Uhr über die Bahnstraße zur Baustelle der CO-Pipeline an der Hochdahler Straße. Dort sollen Holzkreuze und Grabkerzen auf die potenziell tödliche Gefahr des CO-Gases hinweisen. Hier können auch wieder persönliche Meinungen von Demonstrationsteilnehmern angebracht werden. Wer möchte, kann zusätzlich auch gerne eigene Holzkreuze, Fackeln und Grabkerzen mitbringen.

Die Pipeline ist durch einstimmigen politischen Entschluss des Landtages ermöglicht worden, nun möchten wir unabhängig von den juristischen Fragen erfahren, welchen Weg es gibt, durch eine ebensolche politische Meinungsbildung den Bau der Pipeline zu verhindern.

Zu diesem Zweck haben wir den lokal gewählten Landtagsabgeordneten Harald Giebels, den Bürgermeister der Stadt Erkrath, Arno Werner, und die Vorsitzenden der Erkrather Parteien und der Erkrather Wählergemeinschaft zu einer Stellungnahme auf der Mahnwache eingeladen.

Da unser Bundesfinanzminister Peer Steinbrück in unserem Kreis zur nächsten Bundestagswahl kandidiert, wurde er ebenfalls zur Stellungnahme eingeladen!

Die Demonstration ist polizeilich angemeldet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Cüppers